

# **Vertretungs- konzept**

**der Gerhart-Hauptmann-  
Grundschule Potsdam**

**Carl-von-Ossietzky- Straße 37**

**14471 Potsdam**

**Rektorin: Sabine Röding-Kanwischer**

**Konrektorin: Ina Rendtel**

## **1. Ausgangssituation**

Um unseren Schülerinnen und Schülern einen kontinuierlichen Unterrichtsablauf zu ermöglichen, liegt in einem Vertretungskonzept bei Unterrichtsausfall eine besondere pädagogische Verantwortung.

Bezogen auf die Jahrgangsstufen 1- 4 fällt an unserer Schule kein Unterricht aus, alle Stunden werden vertreten. Legt man die vorgeschriebene Stundentafel zu Grunde, so werden die Zeiten teilweise sogar überschritten, rechnet man Theaterbesuche, Projekte, Exkursionen etc. mit ein.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 liegen alle Anstrengungen darin, den Unterrichtsausfall zu minimieren.

## **2. Grundsätze**

Das Prinzip eines qualifizierten und engagierten Unterrichts gilt auch für jegliche Formen des Vertretungsunterrichts.

Für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule ist es eine Selbstverständlichkeit, in besonderen Fällen Vertretungsunterricht zu übernehmen, auch wenn diese des Öfteren mit Mehrarbeit verbunden ist.

Ziel unseres Konzeptes ist es, ein hohes Maß an qualifiziertem Vertretungsunterricht zu leisten, dabei aber auch die Lehrgesundheit zu beachten.

## **3. Langfristige Maßnahmen zur Orientierung**

- Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Kolleginnen und Kollegen einen Schuljahresarbeitsplan, der in der ersten Dienstberatung gemeinsam angestimmt und beschlossen wird, um langfristige Termine planen zu können
- Da sich monatlich weitere Termine ergeben können, erhält jede Kollegin und jeder Kollege am Ende eines Monats einen Plan für den Folgemonat
- Fortbildungstermine für das Kollegium stehen bereits in der Vorbereitungswoche eines laufenden Schuljahres fest und liegen in der unterrichtsfreien Zeit bzw. am Nachmittag
- Wandertage und Exkursionen werden bei der Schulleitung langfristig beantragt, der entsprechende pädagogische Hintergrund muss begründet werden
- Wanderfahrten müssen bis Anfang Oktober beantragt werden und sind in einer festgelegten Woche terminiert

#### **4. kurzfristige Vertretung**

- Es liegt von allen Kolleginnen und Kollegen eine freiwillige Telefonliste vor, so dass gegebenenfalls eine erste Stunde fachgerecht vertreten werden kann
- Beide Sonderpädagoginnen leisten fachgerechten Vertretungsunterricht, nicht nur in den planmäßig begleiteten Klassen
- Der Computerraum wird im Rahmen von eigenständigem Arbeiten für den Vertretungsunterricht mit eingeplant
- Einsatz der Lehramtskandidatinnen in den Ausbildungsklassen
- Auflösung der Fachleistungsdifferenzierung und der Werkstattarbeit
- Im Bedarfsfall werden Klassen aufgeteilt. In jedem Klassenbuch befindet sich hierzu eine Liste mit den Namen der Schülerinnen und Schüler für die jeweilige Klasse
- Lehrkräfte, die durch Abwesenheit einer Klasse keinen Unterricht erteilen, werden in dieser Zeit für den Vertretungsunterricht eingesetzt
- Räumliche Gegebenheiten ermöglichen, im Ausnahmefall, eine Beaufsichtigung zweier Klassen
- Die Turnhalle ermöglicht die Beschulung von 2 Klassen gleichzeitig

#### **5. Maßnahmen der Fachkonferenzen**

- Die Fachkonferenzen erarbeiten Vertretungsmaterial, das alle Kolleginnen und Kollegen problemlos einsetzen können, das Material wird jährlich überarbeitet und mit dem Leistungsniveau der Klassen abgestimmt
- Alle Kolleginnen und Kollegen erhalten für diese Zwecke ein zusätzliches Kopierkontingent

#### **6. Stundenkonten**

Mehrarbeitsstunden werden für jede Kollegin und jeden Kollegen akribisch aufgelistet und transparent geführt, so dass eine gleichmäßige Verteilung der Stunden sichtbar wird. Schwerbehinderte Lehrkräfte werden nur mit ihrer Zustimmung zum Vertretungsunterricht herangezogen.

## **7. Langfristige Vertretung**

Bei einer absehbaren langfristigen Erkrankung einer Kollegin oder eines Kollegen nutzen wir den Pool der Vertretungsreserve und beantragen, sofern Personal vorhanden ist, einen Vertretungslehrer. Darüber hinaus arbeiten wir mit dem Staatlichen Schulamt zusammen und schreiben gegebenenfalls die Stelle zur Vertretung aus.

Damit verbunden ist manchmal ein kurzfristiger Umbau des Stundenplanes, in dem wir den fachgerechten Vertretungsunterricht für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch gewährleisten.

## **8. Elterninformation**

Bei einer langfristigen Erkrankung einer Kollegin werden die Eltern der betroffenen Klassen von der Schulleitung in geeigneter Form informiert, schriftlich, über die Elternsprecher bzw. durch das Einberufen einer kurzfristigen Elternversammlung.

## **9. Schlussbemerkungen**

Die Umsetzung des Vertretungskonzeptes setzt voraus, dass unserer Schule ausreichend qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung stehen.

Die Schule ist bestrebt, entsprechende Personen, wie z.B. Lehramtskandidatinnen und -kandidaten, sich im Ruhestand befindliche Kolleginnen und geeignete „Quereinsteiger“ zu akquirieren, um den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten und den Vertretungsunterricht fachgerecht gewährleisten zu können.

---

S. Röding-Kanwischer

Rektorin